



2023 SVSS Jahresbericht

Inhalt

3	Vorwort des Präsidenten
4	Grusswort von Andrea Zryd
5	Wort vor Ort
6	Präsidium
8	Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz
10	GRT – Groupe Romands et Tessinois
14	Weiterbildung: Kurswesen
16	Finanzen
20	Weiterbildung: Events
23	SVSS Projekte & Events
24	Kommunikation
25	Marketing
26	Berichte Partnerverbände
31	Partnerschaften
37	Termine

Impressum

Herausgeber	Schweizerischer Verband für Sport in der Schule SVSS ASEP ASEF
Geschäftsadresse	SVSS Geschäftsstelle, Rudolfstrasse 31, 8400 Winterthur
Internet	www.svss.ch
Konzeption & Redaktion	Michelle Schmid, SVSS Geschäftsstelle
Gestaltung	Katja Bischoff, INGOLDVerlag, 3360 Herzogenbuchsee
Übersetzungen	Apostroph Groupe (französisch)
Autoren	Jonathan Badan, Barbara Egger, Marianne Jaquemet, Serena Muscogiuri, Michelle Schmid, Ruedi Schmid, Céline Tschopp, Heinz Trachsel, Christoph Wechsler, Matthias Zürcher Der SVSS dankt an dieser Stelle den Gastautorinnen und -autoren: Viviane Aebischer, Grégory Auguet, Marc Bleiker, Urs Böller, Nina Brunner, Fabrice Egger, Ilaria Ferrari, Michelle Heimberg, Sven Hofer, Carole Howald, Marco Iten, Ladina Jenny, Alexandra Keller, Romain Pasquier, Simone Sturm, Anja Wyss, Andrea Zryd
Fotos	Fotos Titelseite © Sonja Treyer (Sportkongress); SVSS Schulsporttag 2023 (SSST) Fotos Seiten 6, 7, 15, 16, 20, 21, 24 © Sonja Treyer (Schulsportkongress) Fotos Seiten 9, 12, 13, 18, 19, 22, 30 und 36 © gemäss Angaben auf Fotos Fotos Seiten 11, 23 © SVSS Schulsporttag 2023 (SSST) Foto Seite 23 © SVSS/ASEP/ASEF Foto Seite 28 © Alumni EHSM Fotos Seiten 31, 32, 34 und 35 © lemonbrain; INGOLDVerlag; Schulsportplaner; Grimper; Kustom; UBS Kids Cup Fotos Rückseite © SVSS Schulsporttag 2023 (SSST) Alle weiteren Fotos © SVSS/ASEP/ASEF

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Freundinnen und Freunde des Sports in der Schule

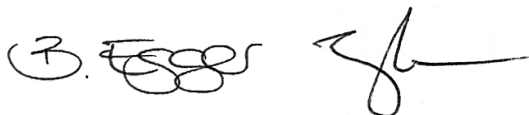
Nach unserem zweiten Jahr im Co-Präsidium des SVSS freuen wir uns, im Vorwort des Jahresberichtes erneut einige Worte an euch richten zu dürfen. Das vergangene Jahr war ein Abenteuer voller Herausforderungen und Erfolge, und wir freuen uns darauf, unsere Zusammenarbeit fortzusetzen, unterstützt von einem leistungsstarken und kompetenten Vorstand. Jede der erlebten Herausforderungen war eine Gelegenheit, unseren kollektiven Einfallsreichtum zu entfalten und unser Engagement für den Sportunterricht zu stärken.

Wie Nelson Mandela betonte, hat «Sport die Macht, die Welt zu verändern». Dieses Zitat hallt besonders im Rahmen des Schulsports nach, wo jede Interaktion, jede Ermutigung das Leben junger Menschen positiv beeinflussen kann. Wir als Vorstand, aber auch als Sportlehrerinnen und Sportlehrer lassen uns von dieser Philosophie inspirieren, indem wir unsere Rolle als Schlüsselfaktor für die Entwicklung des Lebens der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen.

Ausgehend von diesem Zitat wollen wir uns die Kühnheit erlauben, es zu extrapolieren und zu behaupten, dass «der Sportunterricht die Macht hat, die Welt der Lernenden zu verändern», insbesondere durch:

- Die Herstellung eines Zugangs zu qualitativ hochwertigem (Sport-)Unterricht für alle jungen Menschen, unabhängig von ihrem sozialen oder kulturellen Hintergrund
- Die Förderung und Etablierung grundlegender motorischer Fähigkeiten von einem frühen Alter an
- Die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, sich selbst besser kennen zu lernen, neue Empfindungen zu entdecken, ihren Körper und seine Fähigkeiten zu erforschen und so das allgemeine Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit im Alltag zu steigern
- Den Beitrag zu soziokulturellen Diskursen, die die traditionellen Geschlechterrollen und Vorurteile in der Sportpraxis in Frage stellen
- Die Vermittlung von intelligenter und gesunder Bewegung, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, Freude an körperlicher Aktivität zu finden oder wieder zu entdecken
- Die Schaffung und Förderung von Sportgewohnheiten, die auch ausserhalb der Schule anwendbar sind und darauf abzielen, die körperliche Betätigung im Alltag der Schülerinnen und Schüler zu verankern, und zwar möglichst über mehrere Jahrzehnte hinweg.

Indem ihr den SVSS unterstützt, werdet ihr Teil dieser Transformation. Jede Partnerschaft, jedes Mitglied trägt zu einer positiven Entwicklung der Bildungslandschaft bei. Wir danken euch herzlich für euer unentwegtes Engagement!



Barbara Egger, Jonathan Badan | Co-Präsidium SVSS

Grusswort

Sportunterricht – eine Herzensangelegenheit

Mein Herz schlägt für den Sportunterricht und meine Herzfrequenz steigt deutlich an, wenn es um dessen Stärkung und Legitimierung geht. Umso mehr freut es mich, dass ich mich an euch Berufskolleg:innen und Verbandsmitglieder wenden darf. Ihr wisst, dass der obligatorische Sportunterricht in der Schule mehr bedeutet als Räder zu schlagen, Tore zu schießen oder eine Choreographie einzuüben. Bewegung und Sport in der Schule leisten deutlich mehr und bieten ein hervorragendes Übungsfeld zur Stärkung der eigenen Person und der sozialen Kompetenzen.

Die Politik hat dies bis heute nur halbwegs erkannt. Aus diesem Grund kämpfen wir mit Vehemenz um unsere Obligatorien und die dringend nötigen Infrastrukturen. Wir fordern regelmässig, dass es für den Sportunterricht Fachpersonen braucht, die wissen, wie 20 Schüler:innen oder Lernende in einer Turnhalle oder einem Hallenbad funktionieren. Sie müssen wissen, wo Gefahren lauern und was wir unserer Jugend zutrauen können. Sie dürfen keine Angst haben, ein Trampolin aufzubauen oder Kinder eine Stange hochklettern zu lassen. Sie sollen begeistert von Spielformen aller Art sein und ein Gefühl dafür haben, individuell zu fördern und nicht zu überfordern. Sportlehrkräfte, die Praxis noch können und nicht nur in Büchern darüber lesen, die keine «Beschäftigungstherapie» machen, sondern nach dem Motto «lernen, lachen und leisten» unterrichten.

Chancengleichheit bedeutet für mich auch, dass alle Kinder und Jugendliche ein Recht auf vielseitige Bewegungsförderung haben. Bewegungskultur entsteht dort, wo es Gelegenheiten und Freiräume dazu gibt. Der spielerische Umgang mit Bewegung soll auch motorisch weniger begabten Kindern Lust und Mut für Sport geben und Erfolge ermöglichen. Der Sportunterricht soll nicht Tortur sein und negative Emotionen triggern, sondern vielmehr als Chance genutzt werden. Der Graben zwischen den Kindern aus bewegungsfreundlichen und bewegungsfernen Familien darf nicht zu gross werden. Doch all das gelingt nur mit pädagogisch-didaktisch spezifisch ausgebildeten Sportlehrkräften sowie genügend Turnhallen und Sportinfrastrukturen. Dafür ist die Politik in der Pflicht.

Die Verfassungsinitiative des Berufsverbandes Bildung Bern und ähnliche Vorstösse in anderen Kantonen kommen mit ihren Forderungen zum richtigen Zeitpunkt. Kern des Anliegens ist die Sicherstellung von genügend qualifizierten Lehrpersonen in den Schulklassen. Kantone und Gemeinden sollen die notwendigen Mittel zur Verfügung stellen, um eine sportliche Bildung flächendeckend und in hoher Qualität sicherzustellen. Lasst uns zusammen für diese wichtigen Anliegen kämpfen!



Andrea Zryd | Sportlehrerin und SP- Nationalrätin

Wort vor Ort

Sport macht vor allem Spass!

Der Sportunterricht und die Vermittlung der Vorteile regelmässiger sportlicher Betätigung stellen in der heutigen Gesellschaft eine grosse Herausforderung dar. Obwohl niemand die Vorteile des Sports für die Gesundheit und die Entwicklung junger Menschen in Frage stellt, waren die Hindernisse wahrscheinlich noch nie so gross wie heute. In der Praxis sind Lehrpersonen oft mit der mangelnden Motivation der Jugend konfrontiert, die es gewohnt ist, ihre Freizeit vor allem am Smartphone zu verbringen.

Welchen Hebel kann man ansetzen, um das Engagement der Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht aufrechtzuerhalten? Gibt es ein Rezept oder eine Strategie? Wenn es so etwas gäbe, würde es sicherlich bekannt werden. Aber eine Spur verdient es, erforscht zu werden ...

Trotz seines verpassten Sieges in Kitzbühel feierte Marco Odermatt am Abend mit seinem Kameraden und Kontrahenten Cyprien Sarrazin. Trotz der Schwierigkeiten, die Bergläufe mit sich bringen, und der Anstrengung, die nötig ist, um sein Ziel zu erreichen, überquert jeder «Finisher» die Ziellinie mit einem Lächeln. Trotz Regen und Kälte sehen wir Fussballmannschaften, die mitten im Winter auf schlammigen oder gefrorenen Plätzen trainieren. Trotz des Wochenendes und der damit verbundenen Freizeit nehmen viele SportlehrerInnen an jeder Ausgabe des Sportkongresses des SVSS in Magglingen teil.

Welche Gemeinsamkeit findet man in diesen wenigen Beispielen? Leidenschaft. Aber Leidenschaft ist nur die Folge einer Sache, die für eine gute sportliche Betätigung notwendig ist: Freude. In jedem dieser Beispiele gibt es Schwierigkeiten zu überwinden – Enttäuschung, Schmerzen, Klima, Zeitplan –, aber was es jedem ermöglicht, diese zu überwinden, ist der Spass. Jeder muss seine eigene Quelle der Freude finden: die Befriedigung, eine Herausforderung anzunehmen, das positive Gefühl nach einer Anstrengung, die Freude, sich an der frischen Luft zu bewegen und sich mit Freunden zu treffen, oder die Freude, allein mit sich selbst zu sein, vielleicht vor einer grandiosen Kulisse ...

Sportunterricht in der Schule ist mehr als ein Fach, das zu einer zusätzlichen Zeile im Zeugnis führt. Wir bieten unseren Jugendlichen die Möglichkeit, für das Leben zu lernen. Sport muss daher in den Köpfen junger Erwachsener unbedingt mit Spass verbunden bleiben.

Unsere Herausforderung besteht also darin, die Quelle der Freude in jeder Aktivität zu finden. Wir müssen die Verbindung zu unseren Jugendlichen positiv nähren und ihnen Lust machen. Darin liegt unsere Schwierigkeit. Aber hier liegt auch die wahre Freude, die unsere Leidenschaft nährt.



Romain Pasquier | Sportlehrer



Präsidium

Das Jahr 2023 war geprägt von wichtigen Entwicklungen innerhalb des SVSS. Mit neuen Projekten wie «Activdispens Schwimmen», internen Anpassungen mit Fokus auf Ethik und Datenschutz sowie wichtigen Veranstaltungen hat der SVSS sein Engagement für die sich stetig verändernden Bedingungen für den Schulsportunterricht in der Schweiz weiter bekräftigt. Dieser Bericht bietet einen detaillierten Einblick in die Initiativen, die ergriffen, die Projekte, die gestartet, die Veranstaltungen, die organisiert und die strukturellen Veränderungen, die in diesem dynamischen Jahr vorgenommen wurden.

Vorstand

Zum Jahresende durften wir die wohlverdiente Ernennung von Dr. Michelle Schmid zur Vizepräsidentin bekannt geben. Sie ist derzeit für die Geschäftsstelle und das Ressort Marketing zuständig und verstärkt mit ihrer Expertise und ihrem Engagement unser Team. Unsere herzlichen Glückwünsche begleiten sie in dieser neuen Verantwortung.

Projekte

Das neue Projekt «Activdispens Schwimmen» wurde Ende 2023 gestartet. Dieses innovative Projekt ermöglicht es SchülerInnen, auch im Falle einer Verletzung am Schwimmunterricht teilzunehmen. Es zeigt unser Bestreben, Möglichkeiten für körperliche Aktivitäten anzubieten, die für alle zugänglich sind. Der SVSS engagiert sich auch weiterhin im Projekt «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität» (WEGM) und unterstützt weiterhin die kantonalen Schritte für eine optimale Vertretung des Schulsports in diesem Kontext. Eine weitere wichtige Entwicklung betrifft die Änderung der SVSS-Statuten im Bereich Ethik, die auf die Empfehlungen von Swiss Olympic und der neuen Kontrollstelle Swiss Sport Integrity

zurückzuführen ist. Diese Anpassungen sollen ein ethisches und verantwortungsbewusstes Verhalten bei all unseren Aktivitäten gewährleisten. Schliesslich hat der SVSS im Jahr 2023 bedeutende Schritte im Bereich des Datenschutzes unternommen, indem er die neuen Standards umsetzte, die seit dem 1. September desselben Jahres in Kraft sind. Dies zeugt von unserem Engagement für die Vertraulichkeit und Sicherheit von Informationen.

Events

Der Schulkongress «Bewegung und Sport», der vom 27. bis 29. Oktober 2023 in Magglingen stattfand, war mit dem Angebot von nicht weniger als 91 Weiterbildungsmodulen ein grosser Erfolg. Bemerkenswert ist, dass der Kongress seine Präsenz auf den Sekundarstufen 1 und 2 fest etabliert hat, und die zunehmende Teilnahme von Primarschullehrkräften unterstreicht die Bedeutung, die dem Sportunterricht in der Gesamtentwicklung des Kindes zugeschrieben wird. Mit Begeisterung kündigt der SVSS die Wiederholung des Kongresses im Jahr 2025 für Lehrkräfte vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe 2 an.

Weiter haben wir einem weiteren nationalen Turnier im postobligatorischen Bereich in der



Sportart Handball unser Vertrauen geschenkt und damit die Gesamtzahl an Turnieren auf sieben erhöht. Dies zeugt von unserem Engagement für die Qualität und Vielfalt des Schulsports. Wir gratulieren den Organisationskomitees zu ihrem Engagement.

Der Schweizerische Schulsporttag (SSST) im Kanton Aargau in Brugg/Windisch war ein Erfolg, an dem rund 2'300 SchülerInnen aus der ganzen Schweiz teilnahmen. Der SVSS drückt seinen Stolz betreffend dieses Projekt aus und dankt dem Organisationskomitee herzlich.

Kommunikation

Unsere Stellungnahme zum Einsatz von externen Personen im Sportunterricht wurde veröffentlicht und unterstreicht unser Engagement für die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen ausserhalb des obligatorischen Sportunterrichts. Der SVSS hält daran fest, dass der Sportunterricht in der Schule nur von LehrerInnen erteilt werden darf, die über die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen verfügen. Der SVSS hat auch seine Präsenz in den sozialen Netzwerken verstärkt, indem er nach jedem wichtigen Ereignis seine Followerzahl deutlich erhöht hat.

Konferenzen und Versammlungen

Die SVSS-Jahreskonferenz förderte den fruchtbaren Austausch zwischen den Kantonalvereinigungen und den kantonalen Schulsportverantwortlichen zu Themen wie dem Schutz der Privatsphäre der SchülerInnen in den Umkleidekabinen, aber auch zur Entwicklung der technologischen Hilfsmittel im Sportunterricht. Wir danken allen Teilnehmenden für ihre Beiträge und freuen uns auf die nächste Ausgabe im 2024.

Die Delegiertenversammlung (DV) des SVSS wurde von Frau Staatsrätin Marina Carobbio Guscetti mit einem Vorwort rund um «Anerken-

nung» eröffnet. Der SVSS ist stolz auf die Konvergenz der Ziele zwischen unserem Verband, der STDEF (Tessiner Vereinigung & Organisator der DV 2023) und der kantonalen Politik, die für den Schulsport zuständig ist. Vielen Dank an alle und bis zur nächsten DV in St. Gallen!

Danksagungen

Im Namen des Zentralkomitees möchten wir allen Menschen, den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Partnern, die unseren Verein unterstützen, unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Unser besonderer Dank gilt:

- Dem VBS und seiner Direktorin Frau Bundesrätin Viola Amherd.
- Dem Bundesamt für Sport mit seinem Direktor Matthias Remund.
- Der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, ihrem Sportbeirat und ihrem Präsidenten Philipp Hartmann.
- Den kantonalen Verantwortlichen für den Schulsport.
- Swiss Olympic, mit Präsident Jürg Stahl und Direktor Roger Schnegg.
- Dem LCH mit seiner Präsidentin Dagmar Roesler
- Dem SER mit seinem Präsidenten David Rey.
- Unserer politischen Unterstützung sowohl im National- als auch im Ständerat mit den Damen Andrea Zryd, Johanna Gapany, Ursula Schneider-Schüttel und den Herren Christian Lohr und Matthias Aebischer.
- Den Bildungsinstituten der Hochschulen
- Unseren treuen Partner, die auch in diesem Jahresbericht erwähnt werden.
- Dem gesamten SVSS-Vorstand sowie allen Kantonal - & Stufenvereinigungen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Diese Partner und MitarbeiterInnen sind für die Erfüllung unserer Aufgaben von entscheidender Bedeutung und wir wissen ihre kontinuierliche Unterstützung sehr zu schätzen. Wir danken ihnen allen für ihren Einsatz und ihren Beitrag zur Förderung des Schulsports in der Schweiz!



Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz

Delegiertenversammlung vom 3.6.2023

Diese Versammlung fand im Juni in Bellinzona statt. Wir wurden vom Vorstand des Tessiner Verbands herzlich empfangen, wofür wir uns herzlich bedanken.

Die neue Staatsrätin, die für das Bildungswesen im Tessin zuständig ist, beehrte uns mit ihrer Anwesenheit und ergriff das Wort, indem sie versicherte, dass der Sportunterricht für sie wichtig sei. Zwischen dem Departement und dem Tessiner Verband ist ein gewisser Wille zur Kommunikation entstanden.

Der Zentralvorstand, in der Person unseres Co-Präsidenten Jonathan Badan, leitete dann die Debatten der Versammlung. Es tauchte eine Frage auf, wie schwierig es für die Schülerinnen und Schüler derzeit ist, am Ende einer Sportstunde zu duschen, und der SVSS ist dabei, sich mit diesem Problem zu befassen.

Am späten Nachmittag wurde eine Besichtigung von Bellinzona angeboten, bevor das Abendessen gemeinsam eingenommen werden konnte.

Vielen Dank an alle für die gute Durchführung der Versammlung.

Jahreskonferenz vom 15.11.2023

Wie gewohnt fand die Jahreskonferenz in den Räumlichkeiten der baugewerblichen Berufsschule in Zürich statt. Der Zentralvorstand informierte im ersten Teil die Teilnehmenden über Aktualitäten, Projektarbeiten und anstehende Fokusthemen. Am Nachmittag tagten die Kantonalvereinigungen sowie die Schulsportverantwortlichen in getrennten Gruppen. Die Sitzung mit den Präsidierenden der Kantonal- und Stufenvereinigungen leiteten die beiden SVSS-Netzwerkverantwortlichen Marianne Jaquemet (Romands und Tessin) und Céline Tschopp (Deutschschweiz).

In Kleingruppen und über Mentimeter entstand ein reger Austausch zu Privatsphäre in Umkleekabinen, Unique Selling Points, Qualität im Schulsportunterricht und SVSS-Ausblick. Zeitgleich fokussierten sich die Schulsportverantwortlichen unter der Leitung von Jonathan Badan und Ruedi Schmid (Präsident der Arbeitsgruppe SSST) auf den Schweizerischen Schulsporttag (SSST).

Regionalkonferenz Netzwerk Deutschschweiz NKD

Am 15. März 2023 fand der jährliche Austausch mit den Kantonal- und Stufenverbänden statt. Politik, Ethik und Qualität im Schulsport legten den Schwerpunkt des Abends. Céline Tschopp, Ressortleiterin NKD, stellte den 12 anwesenden Verbandspräsidierenden unter anderem die vom SVSS-Vorstand gegründete «Schnelle Beratungskommission» vor sowie die veröffentlichte Stellungnahme zum Einsatz von externen Leitenden im Schulsport. Die Stellungnahme resultierte auf Wunsch und in enger Zusammenarbeit mit den Kantonal- und Stufenverbänden.



Marianne Jaquemet, Céline Tschopp
Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz & GRT



Foto © Alexandra Keller

«Sport ist seit meiner Kindheit meine grösste Passion, wobei ich im Schulsport viele Sportarten kennen lernen durfte und mich als Spitzensportlerin im Bereich Mountainbike professionalisieren konnte.»

Alexandra Keller | Mountainbike

GRT – Groupe Romands et Tessinois

Der Zentralvorstand ist äusserst dankbar für die ständige Arbeit, die die Verbände leisten.

Freiburg

- Spende von Turngeräten und leichtem Sportunterrichtsmaterial an das Bundeszentrum für Asylsuchende (BZA) in La Guglera, um den Jugendlichen, die im BZA wohnen, einen qualitativ hochwertigen Unterricht zu ermöglichen.
- Weiterer Einsatz für die Unterrichtsbedingungen auf der Berufsschulstufe mit Unterstützung des VPOD Freiburg.

Genf

- Endgültige Einführung der 3. Stunde Sportunterricht in der Sekundarstufe I für alle SchülerInnen dank einer Klage vor Gericht.
- Fortsetzung der Arbeit vor Ort, da die SchülerInnenzahlen steigen und dies die Erstellung der Stundenpläne sehr erschwert (Unzufriedenheit einiger Lehrpersonen mit verbindlicheren Stundenplänen oder mit dem zur Verfügung stehenden Raum, wie z. B. einem Raum mit Fitnessgeräten.)

Jura

- Aktualisierung der Orientierungslaufkarten, in Zusammenarbeit mit dem Sportamt und Herrn Jean-Jacques Zuber.
- Offene Diskussion mit dem Sportamt über die Einrichtung einer J+S-Weiterbildung für Sportlehrkräfte.
- Zukünftige Umfrage unter Sportlehrkräften über die Wahrnehmung des Fachs und den Wert, der der Zeugnisnote beigemessen werden soll.
- Aktualisierung des Dossiers «Verteidigung des Fachs Sport» im Zusammenhang mit der Nutzung digitaler Medien.

Neuenburg

- Grosser Erfolg des Fortbildungskurses in Zuchwil (über 50 Teilnehmende).
- Neue Koordinatorin für Sportunterricht: Frau Sofia Cherbi.
- Gründung einer Sektion «Schule» durch die Fédération Neuchâteloise du Sport, um die Interessen des Sportunterrichts gegenüber der Politik besser vertreten zu können.
- Anfertigung einer Sammlung von Übungen, die allen Mitgliedern des ANEPS als Dankeschön überreicht wurde.

Tessin

- Aufbau neuer Verbindungen zum Staatsrat mit Frau Staatsrätin Marina Carobbio Guscetti.
- Besorgniserregender Mangel an Tessiner Fachlehrkräften, die Sport unterrichten: Überlegungen, um die Gründe dafür zu verstehen und unseren Beruf attraktiv zu machen.
- Weiterbildungskurse 2023: Memorial Giocondo Jelmini Hockeyspiel (Fondazione in memoria di Giocondo & Fiorella Jelmini), Kurse Acrosport, Maxitrampolin, Orientierungslauf, Schwimmen und Eislaufen, sowie Update Plus Pool + BLS/AED.

Wallis

- Fortbildungen: Skitourenwochenende, Baseball und Kinball.
- Gute Beteiligung an Schulturnieren für Schulen der Sekundarstufe 2 (Badminton, Unihockey, Volleyball, Basketball und Fussball).
- Hockeyspiel, das von 20 Teilnehmenden/Mitgliedern des Vereins bestritten wurde.
- Weigerung der Abteilung, die Sportlehrer der Sekundarstufe 2 in die Klasse 23 zu versetzen (wie die anderen): laufende Gespräche über eine Entschädigung.



Waadt

- Zusammenarbeit mit dem Département de l'enseignement et de la formation (DEF)
- Mitarbeit bei der Umsetzung der kantonalen Volksinitiative «Pour une politique sportive vaudoise ambitieuse!»
- Teilnahme an den kantonalen Ausbildungstagen für Sportunterricht
- Organisation von mehreren Tagen im Hinblick auf den Schweizerischen Schulsporttag
- Organisation der Generalversammlung in Anwesenheit des Generaldirektors der DGEO
- Organisation der Konferenz «Miroirs du Sports» zum Thema «Hat der Sportverein noch eine Zukunft?»
- Organisation der zweiten Ausgabe der Assises du Sport Vaudois zum Thema körperliche Aktivität, Bewegung und Gesundheit



Marianne Jaquemet, Jonathan Badan | GRT



«Der Schulsport gab mir die optimale Möglichkeit, meinen Kopf durchzulüften und dabei in die unglaubliche Vielfalt des Sports einzutauchen. Ich lernte meine eigenen Grenzen einzuschätzen, zu erkennen und diese dann zu überwinden. Das Gefühl etwas zu erreichen, bei dem man nicht dachte, dazu im Stande zu sein, ist unbeschreiblich. Alle Jugendlichen sollten die Möglichkeit bekommen, diese Faszination im Schulsport zu erfahren.»

Fabrice Egger | Volleyball



«Die Freude an der Bewegung und das Ziel gemeinsam etwas zu erreichen, wurden durch den Schulsport gefördert und waren ein Puzzelteil auf dem Weg zu meiner Leidenschaft ‹Unihockey›.»

Anja Wyss | Unihockey

Weiterbildung Kurswesen

Die in den letzten drei Jahren von der Pandemie ausgelöste Zurückhaltung bei Weiterbildungen oder bei persönlichem Engagement und die Unsicherheit und Zögerlichkeit gegenüber einer Weiterbildungsveranstaltung war auch im 2023 leider noch nicht ganz abgelegt.

Zum ersten Mal musste auch der polysportive Sommerkurs in Davos abgesagt werden. Eine Terminkollision bei den Hallen in Davos machte eine Verschiebung in die Sommerferien hinein nötig, sodass sich dann nur noch ein paar vereinzelte Sportlehrpersonen die Woche freischaufeln konnten und wir den Kurs absagen mussten.

Erst gegen Ende Jahr kam wieder etwas Schwung in die Weiterbildung. So fand ein Drittel aller Kurse in den Monaten November und Dezember statt, was sehr wahrscheinlich auf die Erfüllung der J+S-Pflicht zurückzuführen ist.

Ich bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Kursleitenden, welche mit ihrem unermüdlichen Einsatz viele wertvolle Inputs für einen qualitativ hochwertigen Schulsport einbrachten.

Herzlichen Dank.

Tabellarisch sind unten die zentralen Kurse und die Weiterbildungen vor Ort im Vergleich zum Vorjahr aufgelistet.

Zentrale Weiterbildung

Die Anzahl der angebotenen Kurse war in diesem Jahr ähnlich hoch wie im Vorjahr, da wiederum Kurse aus dem Jahr 2022 verschoben wurden. Von den insgesamt 48 angebotenen Kursen konnten mit 21 nicht ganz die Hälfte durchge-

führt werden (44%), 27 fanden wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht statt. Sehr erfreulich ist, dass 96% der Kursteilnehmenden mit dem Besuch einer SVSS-Weiterbildung gleich noch ihre J+S-Anerkennung auffrischen konnten. Und dank der gut gebuchten Weiterbildungen vor Ort konnte die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr praktisch aufgefangen werden.

Untenstehende Tabelle gibt einen Überblick über das Kurswesen 2023 und vergleicht dies mit dem Kursjahr 2022.

Kursauswertung

Die Kursauswertungen erfolgen nun schon seit geraumer Zeit automatisiert und sind gekoppelt mit der Kursbestätigung. Der Rücklauf ist mit über 94% dementsprechend hoch.

Sehr erfreulich ist wiederum die Teilnehmerzufriedenheit. Die drei Hauptkategorien «Kurs allgemein» (3,74), «Bewertung Kursleitende» (3,91!) und «persönlicher Gewinn» (3,76) wurden wie gewohnt sehr hoch bewertet (bei einem Maximum von 4,0) und konnten sogar die in den letzten Jahren sehr hohen Zahlen nochmals leicht übertreffen! Deshalb soll hier ein herzliches Dankeschön an das gesamte Kurskader ausgesprochen werden.

Bereich	Jahr	angebotene Kurse	durchgeführte Kurse	abgesagte Kurse insgesamt	abgesagte Kurse (wegen COVID-19)	Teilnehmende	Weiterbildungstage
Zentrale WB	2023	48	21 = 44%	27	0	324	489
	2022	52	25 = 48%	27	1	443	798
WB vor Ort	2023	14	14	0	0	197	197
	2022	10	9	1	1	89	89
TOTAL	2023	62	35	27	0	521	686
	2022	62	34	28	1	532	887
J+S-Angebote	2023	31	18 = 58%	13	0	300 = 93%	465 = 96%
	2022	29	15 = 52%	14	0	282 = 61%	673 = 82%



Ausblick

Nun ist zu hoffen, dass das Jahr 2024 ohne Versäumnisse stattfinden kann, viele spannende Weiterbildungserlebnisse bietet und wir wieder zu einer gefragten Weiterbildungsinstitution werden.

Weiterbildungen vor Ort

Alle geplanten Weiterbildungen vor Ort konnten erfreulicherweise durchgeführt werden. Es fanden insgesamt 14 Kurse aus den Kategorien LC Boxen (1), Klettern (4), Kämpfen (1), SLRG (2), Airtrack (1), Pallas (1), Geräteturnen (2) und Leichtathletik (2) mit insgesamt 197 Teilnehmenden statt.

Anders als in den vergangenen Jahren, waren im 2023 die Sportlehrpersonen der Sek-Stufe II am meisten vertreten (49%), gefolgt von der Sek-Stufe I (28%). Nur gerade gut 15% waren Kindergarten- oder Primarschullehrpersonen, welche sonst immer eine hohe Beteiligung hatten. Das ist sehr schade, wäre doch gerade für diese Stufen die Weiterbildung vor Ort das ideale Gefäß, um sich ungezwungen und im Team fortzubilden.

Gewohnt sehr zufriedenstellend waren auch die webbasiert durchgeführten Evaluationen. Bei einem Maximum von 4 Punkten wurden die Kursleitenden mit hervorragenden 3,93 Punkten bewertet. Der persönliche Gewinn wurde mit 3,65 und der Kurs allgemein mit 3,62 Punkten beurteilt. Es gilt immer zu bedenken, dass an diesen Kursen nicht alle Teilnehmenden freiwillig anwesend sind, weshalb das Ergebnis als ausgezeichnet gewertet werden kann.



Christoph Wechsler | Weiterbildung



Finanzen

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen und einem Rückgang der Mitgliederzahl verzeichnet der Verband erfreuliche Zahlen in seiner Jahresrechnung. Diese positive Entwicklung ist auf die Unterstützung von Partnern und Sponsoren, sowie auf einen ausserordentlichen Ethik-Beitrag von Swiss Olympic zurückzuführen. Der ausgewiesene Gewinn ist deutlich höher als im Budget vorgesehen.

Rechnung 2023

Im Rechnungsjahr 2023 betragen die Ausgaben des Verbandes CHF 183'036. Die Erträge erreichen den Betrag von CHF 190'781, trotz geringerer Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen. Einerseits konnten Partner und Sponsoren verpflichtet werden und andererseits wurde ein ausserordentlicher Ethik-Beitrag von Swiss Olympic in der Höhe von CHF 5'000 ausgerichtet. Damit sind die Einnahmen um rund CHF 10'000 höher als budgetiert, die Ausgaben hingegen sind nur geringfügig höher als im Budget vorgesehen.

Der Gewinn 2023 beträgt somit CHF 7'744. Dieser Betrag wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Jahresrechnung wurde wiederum von der Revisionsstelle Spiegel Treuhand AG in Kappel/SO geprüft. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht und empfiehlt sie den Delegierten zur Annahme.

Jubiläumsfonds

Der Jubiläumsfonds weist per 31. Dezember 2023 einen Bestand von CHF 10'000 auf. Aus dem Jahresgewinn 2022 wurde der Jubiläumsfonds im Rechnungsjahr 2023 wieder auf CHF 10'000 aufgestockt.

Mitgliederbestand

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Berichtsjahr um 80 Personen reduziert. Der aktuelle Bestand beträgt per 31. Dezember 2023 noch 3'350 Mitglieder. Dies sind 2,3 % weniger als im Vorjahr.

Budget 2024

Die Mitgliederbeiträge werden auf der Basis des Vorjahres mit CHF 170'000 veranschlagt. Die Einnahmen im Budget sind mit CHF 184'000 etwas tiefer angesetzt als die Einnahmen des Berichtsjahres. Dem stehen Ausgaben in der Höhe von voraussichtlich CHF 182'900 gegenüber. Der Voranschlag 2024 geht somit von einem Gewinn von CHF 1'100 aus.



Heinz Trachsel | Finanzen

Rechnung 2023/Budget 2024

EINNAHMEN		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Mitgliederbeiträge		172'010.00	172'000.00	168'580.00	170'000.00
Sponsoreinnahmen		5'000.00	5'000.00	15'473.00	10'000.00
Diverses		0.00	0.00	0.00	0.00
a.o. Einnahmen		5'554.00	3'000.00	6'728.40	4'000.00
Einnahmen	Total	180'564.00	180'000.00	190'781.40	184'000.00
AUSGABEN		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Präsidium	Total	77'247.74	77'000.00	81'302.70	82'000.00
Verwaltung		16'290.75	17'000.00	5'878.70	15'000.00
Veranstaltungen		8'956.99	8'000.00	17'424.00	13'000.00
Entschädigungen		52'000.00	52'000.00	52'000.00	54'000.00
Netzwerk Kantone	Total	11'824.16	11'800.00	13'354.05	14'600.00
Verwaltung		668.40	1'000.00	957.20	2'000.00
Entschädigungen		2'300.99	2'300.00	4'600.00	4'600.00
Beiträge Verbände		8'855.76	8'800.00	7'796.85	8'000.00
GRT	Total	3'395.90	3'300.00	3'921.30	3'800.00
Verwaltung		1'095.90	1'000.00	1'621.30	1'500.00
Entschädigungen		2'300.00	2'300.00	2'300.00	2'300.00
Marketing/Kommunikation	Total	40'508.65	41'500.00	37'247.53	36'500.00
Verwaltung		132.60	500.00	322.20	500.00
Werbung und Medien		34'520.70	35'000.00	30'925.33	30'000.00
Entschädigungen		5'855.35	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Finanzen	Total	6'214.10	6'500.00	7'199.80	7'000.00
Verwaltung		214.10	500.00	1'199.80	1'000.00
Entschädigungen		6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Sekretariat	Total	39'754.51	39'500.00	40'011.16	39'000.00
Verwaltung		4'254.51	4'000.00	2'511.16	3'000.00
Entschädigungen		35'500.00	35'500.00	37'500.00	36'000.00
Ausgaben	Total	178'945.06	179'600.00	183'036.54	182'900.00
ZUSAMMENFASSUNG		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Einnahmen		182'564.00	180'000.00	190'781.40	184'000.00
Ausgaben		178'945.06	179'600.00	183'036.54	182'900.00
Netto		3'618.94	400.00	7'744.86	1'100.00
BILANZ				Aktiven	Passiven
Aktiven				Umlaufvermögen	242'056.42
				transitorische Aktiven/trans. WB	39'333.74
				Mobilien	1.00
				Werbematerial	1.00
Passiven				transitorische Passiven	6'611.00
				zweckgebundenes Kapital	238'268.53
				Jubiläumsfonds	10'000.00
				Eigenkapital	18'767.77
				Gewinn 2023	7'744.86
Total				281'392.16	281'392.16

Heinz Trachsel | Gümnenen, 31. Januar 2024



««Geht das für dich Marc?». Diese Frage wurde mir von meinem Sportlehrer:innen immer wieder gestellt. Meine Antwort war immer: «Ja!». Ich wollte im Sportunterricht möglichst bei allem dabei sein. Egal, ob ich beim Versuch einen blauen Flecken davontrug oder meine Brille einen Kratzer bekam. Meine Eltern haben sportlich mit mir vieles ausprobiert und mich unterstützt. Auch wenn ich früher nicht immer so fit war wie ich es jetzt bin, den Sportunterricht wollte ich immer besuchen. Manchmal war dies aber aus Sicht der Lehrpersonen nicht möglich und ich musste zuschauen. Ab der Oberstufe habe ich mir jedoch immer andere Beschäftigungen gesucht, wenn ich nicht mitmachen konnte. So ging ich dann joggen oder machte Krafttraining. Ich und meine ganze Familie betreiben Sport aus Leidenschaft.»



Foto © Ladina Jenny

«Der Sportunterricht war einer meiner Grundsteine für meinen Weg zum Spitzensport, denn hier lernte ich schon in frühen Jahren die grundlegenden Prinzipien von Teamgeist, Ausdauer, Fairplay und Leidenschaft.»

Ladina Jenny | Snowboard

SVSS-WB-Events

Bereits zum 7. Mal gastierte der nationale Schulkongress «Bewegung und Sport» vom 27.–30. Oktober 2023 in Magglingen. Der Kongress ist und bleibt eine bedeutende Veranstaltung, die sich auf die Förderung von Bewegung und Sport im schulischen Umfeld konzentriert. Mit 91 Modulen und 1745 Modulteilnahmen bot der Sportkongress 2023 eine breite Palette an Themen, die sowohl den Sportunterricht und die bewegte Schule als auch die eigene Bewegung und Gesundheit der Teilnehmenden abdeckte.

Qualitativ hochstehende Weiterbildungsmodule mit Spassfaktor

Die ausgewählten Module versprachen nicht nur hochwertige fachliche Weiterbildung, sondern boten auch einen hohen Spassfaktor für die Teilnehmenden.

Sei es beim Gaelic Football, einem Mix aus Rugby und Fussball bei dem man den Ball mit Händen und Füssen spielen darf oder beim Modul «Handis, Headis & Co.», bei dem Rückschlagsportarten intuitiv, variantenreich und verspielt vorgestellt wurden oder beim Modul «Schlag den Star», bei welchem man via Teamwork zum Erfolg kommt, stand der Spass stets im Mittelpunkt.

Die Betonung des Spassfaktors in den diversen Modulen trägt dazu bei, den Sportunterricht als eine positive und motivierende Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Durch die Integration von unterhaltsamen Aktivitäten werden Lehrerinnen und Lehrer ermutigt, den Unterricht ansprechend zu gestalten und die Freude an der Bewegung zu fördern. Das breite Angebot an spassigen Modulen ermöglichte es den Teilnehmenden also, wiederum neue Ideen und Anregungen für einen dynamischen und motivierenden Sportunterricht mitzunehmen.





Showabend und Moderation

Die Moderation wurde auch 2023 wieder von Janine Geigele übernommen, die durch ihre Fachkompetenz und ihre Fähigkeiten in der Moderation eine dynamische und engagierte Atmosphäre schaffte.

Ein besonderer Höhepunkt des Kongresses war auch in diesem Jahr wieder der Showabend, der von ArtPerformance und der Rhythmischen Gymnastik Glarus als Show Acts ausgeschmückt wurde. Diese Darbietungen versprachen nicht nur Unterhaltung, sondern enthielten auch kreative Elemente, welche die Bedeutung von Bewegung und Sport in einer künstlerischen Form betonten. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen und einem coolen Quiz abgerundet, das den Teilnehmenden die Gelegenheit bot, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und weiter zu vernetzen.

Die hohe Teilnehmerzahl, die Feedbacks, das Lob und die vielen Komplimente an die Teilnehmenden, die Modulleitenden und den Staff unterstrichen die Relevanz und den Erfolg dieses Kongresses als wichtige Plattform für die Weiterentwicklung des schulischen Bewegungs- und Sportunterrichts.



Barbara Egger, Serena Muscogiuri, Michelle Schmid
Team WB-Events



«Der Schulsport war für mich immer das Highlight der Woche. Egal ob Montag Morgen oder Freitag Nachmittag. Ein Fussball war oft genug um 20 Jungs glücklich zu machen – Turnä isch eifach cool! »

Marco Iten | Golf

SVSS-Projekte & Events

In dieser Rubrik werden die Geschehnisse und Highlights des vergangenen Jahres rund um die wichtigsten SVSS-Projekte und Events wie «Spirit Of Sport@School» (SOS@School), Activdispens und dem Schweizerischen Schulsporttag (SSST) vorgestellt.



Spirit of Sport@School

Auch in diesem Jahr arbeitete der SVSS mit Swiss Olympic bezüglich den Programmen Spirit of Sport und Olympic Day zusammen. Visuelle Medien und ein Quiz unterstützten respektvolle, freundschaftliche und einsatzfreudige Wettkämpfe am SSST. Zudem hatten die Sportteams am Schulkongress «Bewegung und Sport» die Möglichkeit, wertvolle Aluminiumplatten kostenlos für ihre Schulen zu bestellen (siehe Bild) oder sich in wertebasierten Themen weiterzubilden.

Activdispens

Die Weiterbildung im Herbst 2022 im Kanton Jura führte dazu, dass ab Sommer 2023 an den meisten Schulen des Kantons nun mit activdispens gearbeitet wird.

Im Sommer konnte endlich die Erweiterung von activdispens um den Bereich «Schwimmunterricht» wieder aufgenommen werden. Der Neuaufbau der Website wurde geplant, die Übungen definiert und im November konnten die Filmaufnahmen gemacht werden. Nun wird das Ganze im Hintergrund verarbeitet und das Projektteam plant, im Spätfrühling online zu gehen.

In Planung ist noch eine zusätzliche Erweiterung um den Bereich Primar-Oberstufe. Ein Teil des Geldes wurde bereits vom BASPO gesprochen, weitere Gelder müssen noch zusammengetragen werden. Konkret wird die Arbeit nach Beendigung des Schwimmprojekts in Angriff genommen werden.

Schweizerischer Schulsporttag

Am Schweizerischen Schulsporttag 2023 in Brugg/Windisch AG nahmen rund 2300 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz teil. Die Veranstaltung fand am Freitag, dem 26. Mai 2023 statt und beinhaltete eine gemeinsame Eröffnungsfeier mit einem Flashmob. Die Teilnehmer erlebten tolle Wettkämpfe in verschiedenen Sportarten, die zu viel Spass, lachenden Gesichtern und der Ehrung von Gewinnern führten. Insgesamt war der Schulsporttag geprägt von einer positiven Atmosphäre, Gemeinschaftsgefühl und sportlichem Erfolg.

Weitere Infos auf:

- www.svss.ch/spiritofsport
- www.activdispens.ch
- www.schulsporttag.ch

Kommunikation

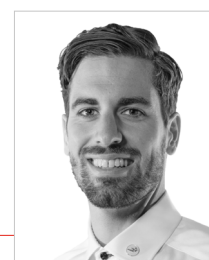
Ein gut funktionierender nationaler Verband braucht eine gute und aktive Kommunikation. Wir tun unser Bestes, um alle Neuigkeiten rund um den Schulsport so weit wie möglich zu verbreiten. Wir hoffen, mit unserer Kommunikation dazu beizutragen, dass die richtigen Hände ineinander greifen – wie beim Halten des Golfschlägers.



Nach einem turbulenten Jahresbeginn mit einigen technischen Problemen konnten wir im Laufe des Jahres die verschiedenen kleinen Baustellen beheben und blicken auf ein erfolgreiches Jahr im Bereich News zurück. Die Prozesse wurden vereinfacht und damit effizienter und kostengünstiger gestaltet. Wir sind nun nicht mehr auf die technische Unterstützung eines Informatikers angewiesen.

Wir sind laufend bestrebt, euch mit interessanten und hilfreichen Themen rund um den Sportunterricht auf dem Laufenden zu halten. Natürlich freuen wir uns auch immer über Ideen von euch. Wenn ihr eine gute Fortbildung besucht, ein interessantes Angebot gesehen oder Neuigkeiten aus der Schulpolitik erfahren habt, könnt ihr uns diese jederzeit mitteilen. Wir werden sie gerne prüfen und veröffentlichen, sofern sie nicht gegen die Vereinbarungen mit unseren treuen Partnern verstossen.

Im kommenden Jahr werden wir versuchen, noch mehr zur schweizweiten Vernetzung beizutragen, indem wir die Kantonalverbände in den News porträtieren. Es soll inspirierend wirken und vielleicht auch helfen, bestehende Probleme zu lösen. Wir bedanken uns schon jetzt für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf das neue Projekt!



Matthias Zürcher | Kommunikation

Marketing

Das Ein Jahr der Stabilität und erfreulicher Entwicklungen.



Das Jahr 2023 im Ressort Marketing des SVSS war geprägt von einer bemerkenswerten Stabilität, wenngleich wir uns mit einigen personellen Veränderungen auseinandersetzen mussten.

Abgesehen vom bedauerlichen Rücktritt von Matthias Zürcher aus dem Marketing-Team und dem Wegfall der sehr wertvollen, anfänglichen personellen Unterstützung von Barbara Egger verlief das Jahr ruhig, ohne den Zugewinn neuer Partner oder das Ende bestehender Partnerschaften.

Social Media-Wachstum

Ein erfreulicher Aspekt dieses Jahres war das beeindruckende Wachstum unserer Social Media-Präsenz. Die Instagram- und Facebook-Seiten des SVSS haben in diesem Jahr signifikante Zuwächse verzeichnet und konnten eine Vielzahl neuer Follower für sich gewinnen. Dies ist nicht nur ein Zeichen für eine gesteigerte Reichweite, sondern auch für eine wachsende Community, die aktiv am sportlichen Geschehen (in der Schule) teilnimmt. Hier geht auch ein spezieller Dank an Jonathan Badan, welcher in seiner Funktion als SVSS-Co-Präsident gemeinsam mit dem Marketing die Seiten betreut.

Schweizerischer Schulsporttag im Mai 2023 im Aargau

Der Schweizerische Schulsporttag (SSST) im Mai 2023 im Aargau stellte einen weiteren Höhepunkt im 2023 dar, auch aus marketingtechnischer Sicht. Nicht zuletzt dank der ständigen SSST-Partnerschaften, welche durch das SVSS-Marketing betreut werden und der intelligenten Einbindung immer wechselnder, lokaler Partner, welche in diesem Jahr vom aargauischen OK betreut wurden, wurde dieser Event einmal mehr erfolgreich umgesetzt. Die Vielfalt der lokalen Partnerschaften, gepaart mit einer beständigen Basis von erfahrenen Partnern trägt massgeblich zum Erfolg bei und ermöglicht eine breite Teilnahme und hohe Attraktivität des Schulsporttages.

Partnervillage am Schulkongress «Bewegung und Sport» im Oktober in Magglingen

Ebenfalls positiv fiel das PartnerVillage während des Schulkongresses «Bewegung und Sport» (SKBS) im Oktober in Magglingen auf. Das Interesse und die Teilnahme waren beachtlich, sowohl von Seiten der Teilnehmenden als auch der ausstellenden Partner. Das gesammelte positive Feedback und die wertvollen Inputs werden als Grundlage für eine noch erfolgreichere Umsetzung im Jahr 2025 dienen.

Ausblick

Trotz der personellen Veränderungen und der relativen Ruhe im Partnermanagement blicken wir optimistisch in die Zukunft. Die gewonnenen Erfahrungen und die konstante Unterstützung unserer bestehenden Partner bilden eine solide Basis für kommende Herausforderungen. Mit dem Fokus auf eine fortlaufende Stärkung unserer digitalen Präsenz und der erfolgreichen Organisation von Veranstaltungen werden wir auch in den kommenden Jahren die Sportlandschaft in der Schweiz positiv gestalten. Wir bedanken uns bei allen, die zu den Erfolgen des Jahres 2023 beigetragen haben, und freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Projekte im Bereich Marketing des SVSS.



Michelle Schmid | Marketing

SVSM – Schweizerische Vereinigung für Sport an Mittelschulen

Ein weiteres Jahr im Zeichen der Akronyme «WEGM», «WBEF» und «SMM».

Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM)

Auch im vergangenen Jahr lag der Fokus des SVSM bei der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität. Im Juni wurden die totalrevidierten Rechtsgrundlagen der Maturitätsanerkennungsverordnung (MAV) und des gleichlautenden Maturitätsanerkennungsreglementes (MAR) sowie der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren über die Zusammenarbeit im Bereich der gymnasialen Maturität verabschiedet. Sport erscheint im Fächerangebot des neuen MAR nicht unter den Grundlagenfächern, sondern als ein über das Sportförderungsgesetz geregeltes obligatorisches Fach, das aber nicht bei Maturlehrgängen für Erwachsene gilt. Durch die völlige Öffnung im Wahlpflichtbereich, der einer disziplinären oder interdisziplinären Vertiefung oder Erweiterung dient, besteht aber mit dem neuen Regelwerk in den Kantonen die Möglichkeit, Sport, Sport & Sportwissenschaft oder Teilaspekte daraus (z. B. Gesundheit) als Ergänzungs- respektive Schwerpunktfach zu führen. Es bleibt zu hoffen, dass dies in einigen Kantonen umgesetzt werden wird. Die Weichen werden in den nächsten Monaten gestellt.

Abgestimmt auf die revidierten Rechtsgrundlagen wurde im Anschluss an die Veröffentlichung des Beschlusses der gesamtschweizerische Rahmenlehrplan für die Maturitätsschulen überarbeitet, worauf zwischen September und Dezember die Anhörung stattfand. Als Fachverband des Vereins Schweizer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG) konnten wir die Sicht der Lehrpersonen auf gesamtschweizerischer Ebene einbringen. Im Gegensatz zur internen Konsultation von 2021 durften die Fachschaften der Schulen ihre Antworten nicht direkt abgeben, sondern mussten den Weg über die Kantonalverbände (überfachliche Teile) beziehungsweise über den SVSM (fachliche Teile) einreichen, wo sie konsolidiert werden konnten und dadurch ein höheres Gewicht erhielten. Gespannt warten wir auf den

Beschluss zur finalen Version dieses kompetenzorientierten Lehrplans, der den Sportunterricht an den Gymnasien in Zukunft prägen wird.

Weiterbildungen Ergänzungsfach (WBEF)

Im vergangenen Jahr konnte nur eine Weiterbildung für das Ergänzungsfach Sport durchgeführt werden: Im Juni besuchten 13 Personen den Kurs zur Sportgeschichte «Sport im Wandel der Zeit» in Olten. Das zweite Angebot «Sport und Politik» in Bern musste aufgrund der Bundesratskandidatur eines Kursleiters leider abgesagt werden.

Schweizerische Mittelschulmeisterschaften (SMM)

In fast allen grossen Spilsportarten wurden im vergangenen Jahr wieder Turniere im Rahmen der Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften durchgeführt. So fanden in Burgdorf je ein Frauen- und Männerunihockeyturnier, in Sargans die Volleyballturniere, in Genf die Frauen- und in Fribourg die Männerbasketball-SMM statt.

Fürs Jahr 2024 sind die erwähnten Turniere mit dem Wechsel des Männerbasketballturniers nach Pully VD gesichert. Ausserdem wird dank dem Gymnasium Zofingen voraussichtlich ein Handballturnier durchgeführt werden. Für das langersehnte Comeback des Fussballturniers hat sich bisher leider noch keine Lösung gefunden.

Wir bedanken uns bei den neuen und alten Organisationskomitees, die die SMM ermöglichen, und freuen uns auf spannende Wettkämpfe im neuen Jahr.

Mehr dazu gibt's auf unserer Website: www.svsm-ases.ch



Viviane Aebischer, Sven Hofer | Co-Präsidium SVSM

SVSM – Schweizerische Vereinigung für Sport an Berufsfachschulen

Da jeweils in den ungeraden Kalenderjahren keine Mitgliederversammlung mit kombinierter Weiterbildung stattfindet, konzentrierte sich der SVSB-Vorstand im 2023 auf die beiden Sitzungen der KKP (Kantonale Kontaktpersonen), die Durchführung von Schweizermeisterschaften (Fussball im Sommer/Volleyball und Unihockey im Herbst) Berufsfachschulsport sowie die Begleitung einer weiteren mobilesport-Broschüre. Zudem konnten wir eine bessere Vernetzung mit dem BCH (Dachverband Berufsbildung Schweiz) vorantreiben.

An der ersten KKP-Sitzung, welche wiederum als Videokonferenz durchgeführt wurde, berichteten die KKP von verschiedenen kantonalen Herausforderungen. So verloren beispielsweise die Berufsfachschulsport-LP in Basel-Stadt die Lohnklage, die sie bis zum Bundesgericht durchgezogen hatten. Somit werden die Sportlehrpersonen in Basel auch weiterhin in der tiefsten Lohnklasse entlohnt, obwohl sie mit einem universitären Masterabschluss über den höchsten Minimalstandard des Berufsausbildungsabschlusses aller Berufsschullehrpersonen in der Grundbildung verfügen. Haupt-Begründung des Gerichtsentscheidens: Sportlehrpersonen werden im Gegensatz zu ABU- und BKU-Lehrpersonen als Monofach-Lehrpersonen betrachtet... Unbefriedigend ist im Kanton Waadt, dass auf der Sekundarstufe II rund 25 Sporthallen (mehrheitlich für Berufsschulsport) für eine gesetzeskonforme Umsetzung von Sportunterricht fehlen und dieses Problem von der zuständigen Politik mit der Begründung «kein Budget» abgetan wird. Auch der SVSS ist sich dieser Problematik bewusst und initiiert deshalb ab nächstem Jahr ein entsprechendes Projekt.

Der erfreuliche Gegenpunkt zur ungenügenden Hallensituation in diversen Kantonen: 2023 fand nach vier Jahren endlich wieder eine Schweizermeisterschaft Berufsfachschulsport in den Sportarten Volleyball (Damen, 14 Teams) und Unihockey (Herren, 21 Teams) statt. Die GB Chur organisierte zusammen mit dem KV Chur am 29.11.23 diesen Anlass, bei dem nach hartumkämpften, aber äusserst fairen Spielen das BBZG/W Sursee vor der BS Aarau und Frei's Schulen Luzern im Volleyball als Siegerin hervorging. Im Unihockey setzten sich die Gastgeber durch: KV Chur gewann den Final in der letzten Spielsekunde gegen GB Chur. Auf dem dritten Platz klassierte sich das KV Zürich.

Bereits im Juni organisierte die Kaufmännischen Berufsschule Schwyz die Schweizermeisterschaften Fussball Herren. Dabei setzte sich die Mannschaft von GB Wetzikon im Final knapp mit 1:0 gegen KB Zug durch. Das Spiel um den dritten Platz gewann die Kaufmännische Berufsschule Schwyz mit 3:0 gegen BS Aarau.

Im Herbst fand die zweite KKP-Sitzung in Biel, gekoppelt an den SVSS-Kongress in Magglingen, statt. Hauptthemen der Sitzung waren u. a. die aktuelle Situation der Sportlehrpersonenausbildung in der Schweiz mit den daraus resultierenden Folgen für den Berufsfachschulsport, der Schlussbericht der Fachtagung «Qualifizierung» vom November 2022 sowie eine geplante künftige Zusammenarbeit mit «Gesundheitsförderung Schweiz».

Und dann noch dies als Blick ins nächste Jahr: Tobias Graf und Petra Heule von der AGS Basel gestalten die Monatsausgabe April 2024 mit dem Thema «Schlag den Star». Darin werden verschiedene Spielformen vorgestellt, welche in immer wieder wechselnden Kleinteamen gemeistert werden müssen.



Urs Böller | Präsident SVSB

Alumni EHSM – Organisation der Absolventinnen und Absolventen aller Studiengänge der Eid. Hochschule für Sport in Magglingen

Ein knappes Jahr wirkt der neue Vorstand unter der Führung von Carole Howald und Gregory Auguet. Es wird viel getan und erarbeitet. Das Jahr 2024 wird nicht von spannenden Sportmomenten und Weiterbildungen verschont bleiben.



Aus dem Vorstand

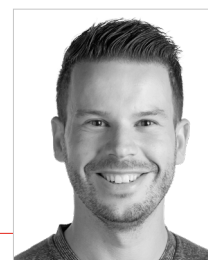
Das junge engagierte Team will mit viel Elan und Engagement den Verein neu aufleben lassen und das ist für den Start geglückt. Es wurde fleissig gewirkt und neue Konzepte wurden erarbeitet. Wir blicken auf eine erfolgreiche erste Durchführung des ersten MOT im Sommer 2023 in Magglingen zurück und es werden weitere MOT's folgen.

Für die jeweiligen Fortbildungen konnte Dominic Götz (Sportlehrer GBS St.Gallen) als technischer Leiter gewonnen werden. Er wird die kommenden Weiterbildungen im Sommer unter seine Fittiche nehmen. Philipp Zinniker wird weiterhin wie gewohnt die Schneesportweiterbildungen planen.

Weiter versuchen wir den Kontakt zu den aktuellen Studierenden zu pflegen und zu vertiefen. Wir möchten sie über die ALUMNI EHSM informieren und ihnen zeigen, dass nach dem Studium Magglingen nicht Geschichte ist. Wir wollen weiterhin den Magglinger-Geist über die verschiedenen Jahrgänge pflegen und aufleben lassen. Magglingen verbindet!

Magglinger Original Treff 2023

Dieses Jahr wurde zum ersten Mal der Magglinger Original Treff (MOT) durchgeführt. Der MOT wurde im allseits bekannten schönen Magglingen in den Sportarten Volleyball, Bouldern und Schwingen durchgeführt. In der Halle, an der Wand und auf dem Sägemehl konnte das Wissen über die einzelnen Sportarten sowie die Anwendung der methodischen und pädagogischen Konzepte aufgefrischt werden. Die Teilnehmenden wurden gefördert, gefordert und teilweise auch aus der Komfortzone herausgekitzelt. Weiter wurden die rettungsschwimmerischen Fähigkeiten der Teilnehmende geprüft und auf den neusten Stand gebracht. Als Abschluss gab es eine kleine Führung durch das neue Lärchenplatzgebäude.



Carole Howald, Gregory Auguet | Co-Präsidium ALUMNI EHSM-HEFSM

NFBS – Netzwerk Fachdidaktik Bewegung und Sport

Im Jahr 2022 wurde aus «Dozierenden für Bewegung und Sport» DOBS das Netzwerk Fachdidaktik Bewegung und Sport NFBS – REDEPS – REDEFS, das bewusst in allen drei Landessprachen geführt wird. Schwerpunkt bleibt weiterhin die Vernetzung und der Austausch unter den Dozierenden für Bewegung und Sport der Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. Mit der neuen Namensgebung soll aber der fachdidaktische Aspekt stärker ins Zentrum gerückt werden. Gleichzeitig wurde auch die neue Website lanciert, welche unter fachdidaktik-sport.ch aufrufbar ist und somit die Vernetzung unterstützt.

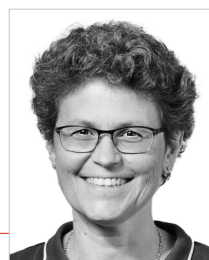
Einmal im Jahr treffen sich alle Mitglieder physisch zu einer gemeinsamen Tagung. Diese fand im 2023 vom 16.–17. August in Magglingen zum Thema «Wissenstransfer» statt. Die Tagung startete mit einem Referat von Melanie Martinelli zu den zwölf Stellhebeln der Transferwirksamkeit nach Ina Weinbauer. Im Anschluss daran konnten die Teilnehmenden während der beiden Tage verschiedene Workshops zum Thema besuchen, sowie boten sich weitere Gefässe für den Austausch untereinander.

Vorgängig an die Tagung konnten, wie jedes zweite Jahr, die Interessierten ein Modul Fortbildung für die Erneuerung der Expertiseanerkennung in Schulsport und Kindersport absolvieren. Unter dem Jahr trafen sich die Vorstandsmitglieder zu insgesamt sechs Sitzungen, welche der Vorbereitung der Tagung, aber auch aktueller Anliegen des Netzwerks dienten. Dieses Jahr betraf dies vor allem die neuen Mitgliedschafts- und Kommunikationsformen des Netzwerks, sowie die Positionierung zu einem allfälligen neuen nationalen, webbasierten Lehrmittel Bewegung und Sport, welches dann allerdings vom Vorstand der EDK verworfen wurde. Welche weiteren Schritte das NFBS in dieser Sache verfolgt, wird das kommende Jahr zeigen.

Am 17. Januar 2023 wurde zudem an der PH Zürich ein Austauschforum zu Unterrichtsqualität im Bewegungs- und Sportunterricht organisiert, welches erstmals in hybrider Form abgehalten wurde.

Ebenso wurde eine engere Vernetzung mit der Schweizerischen Gesellschaft für Sport SGS und weiteren zugewandten Organisationen an einem Vernetzungsworkshop im Februar in Bern diskutiert.

Im Jahr 2024 wird das NFBS diese laufenden Themen weiter vertiefen. Im Zentrum wird die Jahrestagung vom 15. und 16. August in St. Gallen stehen.





«Die Bewegung durch den Sport gibt den notwendigen Ausgleich zur geistigen Herausforderung in der Schule. Dies ist während der obligatorischen Schulzeit der Fall, gilt jedoch gleichermassen auch für alle weiterführenden Schulen und Ausbildungen.»

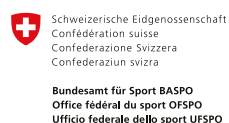
Michelle Heimberg | Wasserspringen

Der SVSS bedankt sich bei seinen Partnern!

Dachverband



Kooperationspartner



Official-/Hauptpartner



Service-/Dienstleistungspartner



Bereit für deinen Webauftritt?

lemonbrain.ch



INGOLD Verlag

Ideen für einen bewegenden und bewegten Unterricht

Der INGOLD Verlag und der SVSS streben mit ihrer Zusammenarbeit seit Jahren ein gemeinsames Ziel an: Durch praxisorientierte Lernmedien soll die Qualität des Sportunterrichts gefördert werden. Der INGOLD Verlag ist in der Schweiz der führende Verlag für Unterrichtsmaterialien für sportunterrichtende Lehrpersonen. Die Lernmedien zeichnen sich bezüglich Inhalt, Didaktik und Form durch hochstehende Qualität aus. Entdecken Sie das reichhaltige Sortiment an Lernmedien und Materialien für alle Stufen. Der INGOLD Verlag bietet neue Ideen für unzählige interessante, abwechslungsreiche und lustvolle Bewegungsstunden.



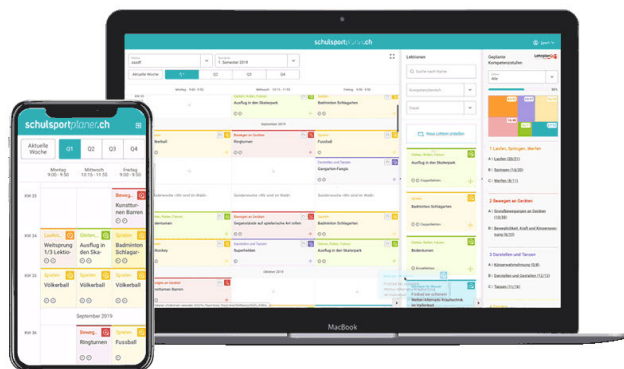
Alder + Eisenhut – Familie Alder stellt Nachfolge sicher

Robin T. Alder und seine Familie haben sich seit mehreren Jahren aktiv mit einer tragfähigen Nachfolgelösung für die 132-jährige Firma beschäftigt. Im Fokus standen der Fortbestand und die Weiterentwicklung der traditionsreichen Familienfirma, die hohe Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden und Kunden sowie der Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze am Standort Ebnat-Kappel im Toggenburg. Mit der F.G. Pfister Stiftung wurde ein starker Partner gefunden, welcher sich mit 90% an der Alder + Eisenhut AG beteiligt. Der Schweiz verpflichtet, investiert die F.G. Pfister Stiftung über die F.G. Pfister Holding AG in gesunde und innovative Schweizer KMU's, die eine nachhaltige Nachfolgelösung suchen und deren Philosophien zum Stiftungszweck passen. Ziel ist es, diese Unternehmen für die weitere Entwicklung zu stärken, für die nächsten Generationen zu erhalten und so langfristig Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Robin T. Alder bleibt weiterhin CEO der Firma und für die rund 150 Mitarbeiter wird sich nichts ändern.

schulsportplaner.ch

schulsportplaner.ch – der digitale Planer für den Sportunterricht

Der Schulsportplaner ist ein digitales Planungstool mit Inhalten für deinen Sportunterricht wie z. B. über 1000 veränderbaren Unterrichtsbausteinen. Von Aufwärm-, Lernstart-, Übungs- und Spielformen bis hin zu Lernkontroll-Ideen steht hier alles zur Verfügung. Die Lehrperson kann Lektionen anhand dieser Inhalte entlang eines methodischen Modells individuell zusammenstellen. Für die Schülerinnen und Schüler finden sich in vielen Bausteinen Arbeitsblätter und diverses Zusatzmaterial. Angereichert werden die Inhalte ausserdem mit Videos und nützlichen Hinweisen. Diese Flexibilität und die damit verbundene Individualisierung des eigenen kompetenzorientierten Sportunterrichts sind grosse Vorteile des digitalen Planers. Jetzt 30 Tage kostenlos testen: www.schulsportplaner.ch





PluSport Behindertensport Schweiz

PluSport steht dem SVSS und seinen Mitgliedern bei Fragen rund um Inklusion durch Bewegung und Sport als Ansprech- und Kompetenzpartner zur Seite. Unter anderem mittels kostenloser, persönlicher Erstberatung von Sportlehrpersonen oder Beratung hinsichtlich verbesserter Inklusion bei Events und Kursen.

Unsere authentischen Botschafter:innen nehmen an verschiedenen Modulen am Schulkongress Bewegung & Sport teil und können für Praxisworkshops an Schulen gebucht werden.

Mehr Infos zu unseren Dienstleistungen für die Schulen auf www.plusport.ch/plusport@school.



Sport in der Schule

Lehrpersonen haben grossen Einfluss auf die Sicherheit im Sportunterricht. Wer den Unterricht fachgerecht gestaltet, reduziert das Unfallrisiko.

Die BFU hatte die Gelegenheit, am Schulkongress «Bewegung & Sport» teilzunehmen, der am letzten Oktoberwochenende in Magglingen stattfand und einen besonderen Schwerpunkt auf die Unfallprävention im Wasser legte. Ein erfreulicher Fortschritt ist die Aktualisierung der SafetyTools ab 2024. Damit werden den Lehrpersonen aktuelle Informationen über die Sicherheit bestimmter schulischer Aktivitäten und eine wertvolle Ressource für ein sicheres Lernumfeld zur Verfügung gestellt – ganz im Sinne der Volksschule: neutral und unabhängig.



bfu.ch/safetytool



SWICA Gesundheitsorganisation

Als eine der führenden Kranken- und Unfallversicherungen bietet Ihnen SWICA beste medizinische Versorgung, höchste Kundenzufriedenheit sowie aktive Unterstützung bei Krankheit, Unfall und Prävention.

SWICA ist überzeugt, dass sich regelmässige Bewegung positiv auf die Gesundheit auswirkt. Deshalb hat sie ihre Angebote und Bonusprogramme so ausgestaltet, dass entsprechende Aktivitäten ihrer Kunden auch belohnt werden.

SVSS-Mitglieder leben die SWICA-Philosophie «Weil Gesundheit alles ist» Tag für Tag. SWICA dankt dem Verband und seinen Mitgliedern für ihren persönlichen Beitrag an ein umfassendes Bewegungsangebot an Schulen. So werden Kids, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem natürlichen Bewegungsdrang unterstützt und situativ angemessen gefördert.

Profitieren auch Sie und Ihre Familie von den SWICA-Vorteilen wie zum Beispiel:

- Attraktive Prämienrabatte für SVSS-Mitglieder und ihre Familien auf ausgewählte Zusatzversicherungen (dank Kollektivrabatt und BENEVITA Bonusprogramm)
- Grosszügige Beiträge für Gesundheitsförderung, Prävention und Fitness
- Exklusive Gesundheitswettbewerbe mit einzigartigen Reisen oder Kurzaufenthalten
- Telemedizinische Gesundheitsberatung santé24 rund um die Uhr unter 044 404 86 86

Hier geht's zu Ihren Vorteilen als SVSS-Mitglied: swica.ch/de/svss



Grimper.ch Netzwerk von Kletterhallen in der Romandie

Grimper.ch ist ein Netzwerk von sechs Kletterhallen für Routenklettern und Bouldern in der Westschweiz: Givisiez, Echandens, Ville-neuve, Fribourg-Le Hangar, Meyrin-Satigny und Lausanne-Beaulieu. Wir freuen uns täglich über Klettererinnen und Kletterer aller Niveaus, von Experten bis zu Anfängern. Unser Team aus erfahrenen Betreuern und Betreuerinnen bildet jedes Jahr Kinder und Erwachsene aus, unabhängig von ihrer Erfahrung und ihren Zielen.

- Anzahl der Hallen: 6
- Anzahl der Griffe: 100'000
- Kletterfläche: 14'000m²

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen per E-Mail (info@grimper.ch) oder per Telefon +41 26 465 29 14.



Kustom

Einfach Workwear – mit Kustom

Kustom hat das Thema Workwear und Teamwear in Firmen und Vereinen revolutioniert! Von der Beschaffung, über den Textildruck, bis zur individuellen Ausstattung der Teams bieten die Ostschweizer alles aus einer Hand – mit Top-Marken und Eigenkollektionen. Fortlaufende Nachbestellungen? Löst man clever: Mit eigenen Onlineshops macht Kustom den mühsamen Einkleidungsprozess zum Kinderspiel. Keine Überbestellungen, keine Grössenprobleme, keine riesigen Lagerbestände – alles Adhoc und extrem kosten- wie nervensparend. Heisst? Alle Mitarbeitenden und Mitglieder:innen können sich unkompliziert selbst ausstatten – effizient, übersichtlich und absolut stressfrei. Wie Kustom das macht? Eine Beratung bringt Aufschluss.



Sind Sie bereit für die Workwear-Revolution in Ihrer Firma oder Ihrem Verein? Dann ab auf kustom.ch.



UBS Kids Cup

Der UBS Kids Cup ist das grösste und nachhaltig erfolgreichste Nachwuchsprojekt im Schweizer Sport. Bestehend aus dem Dreikampf 60-m-Sprint, Weitsprung und Ballwurf, fördert das Projekt die für alle Sportarten elementaren und

im Lehrplan 21 verankerten Grundbewegungsformen Laufen, Springen und Werfen.

Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren nehmen in der ganzen Schweiz an Wettkämpfen teil oder absolvieren einen UBS Kids Cup im Rahmen eines Schulsport-Tages oder in der Klasse im regulären Unterricht. Seit 2011 hat das Bewegungsförderungsprojekt, welches von Weltklasse Zürich in Zusammenarbeit mit Swiss Athletics organisiert und durch UBS ermöglicht wird, mehr als 1.5 Millionen Teilnahmen verzeichnet.

Zahlreiche ehemalige Teilnehmer des UBS Kids Cup haben es bereits an die internationale Spitze geschafft, so wie Zehnkämpfer Simon Ehammer, der mittlerweile seinerseits dem Nachwuchs wichtige Tipps gibt.

Haben Sie Ihren UBS Kids Cup 2024 schon registriert?

Wenn nein, holen Sie dies kinderleicht auf www.ubs-kidscup.ch nach.



Ein grosser Dank geht auch an alle Partner der SVSS-Events & -Projekte:

- Activdispens
- Spirit of Sport@School (SOS)
- Schweizerischer Schulsporttag (SSST)
- Schulkongress «Bewegung & Sport» (SKBS)
- Schulsportkongress Ostschweiz (SKO)



Michelle Schmid | Marketing



«Der Sportunterricht in der Kanti war für mich immer ein cooler Ausgleich zum ansonsten spezifischen aufs (Beach-) Volleyball bezogene Training. Zudem war das Verständnis für Abwesenheiten aufgrund von hoher Belastung immer da und für mich persönlich sehr wertvoll.»

Nina Brunner | Beach Volleyball

Termine

2024

MÄRZ	SVSS-Regionalkonferenz	13. März 2024	Virtuell
APRIL	GRT-Sitzung	24. April 2024	Lausanne
MAI	Schweizerischer Schulsporttag	24. Mai.2024	Bellinzona/Tenero TI
JUNI	SVSS Delegiertenversammlung	8. Juni.2024	St. Gallen
SEPTEMBER	Schulsportkongress Ostschweiz	13.–14. September 2023	Chur GR
NOVEMBER	SVSS Jahreskonferenz	13. November 2024	Zürich



Michelle Schmid | Geschäftsstelle



SVSS Geschäftsstelle
Rudolfstrasse 31
8400 Winterthur
Tel. +41 79 761 27 86
info@svss.ch
www.svss.ch